

Der Jura ist die Lösung

Vorpremiere «Win Win», die neue Komödie aus der Romandie, spielt in der Region und mit den Problemen des Kantons Jura. Für die Vorpremiere in Biel verlost das «Bieler Tagblatt» Tickets.



Normalerweise spielt er die Hauptrolle: Paul Girard (Jean-Luc Couchard) und «seine» Missen.

zvg

Ein Mann legt sich auf die Schiene und wartet auf den Zug. Warum will er sterben? Was ist geschehen?

Paul Girard (Jean-Luc Couchard) ist Stadtpräsident von Delémont und alles andere als lebensmüde. Er möchte unbedingt in das nationale Parlament gewählt werden. Dem Umtriebigen und Jovialen ist dabei jedes Mittel recht – inszenierter heroischer Selbstmord inklusive. Mit der aufsehenerregenden Aktion kämpft er um den Einbezug des Juras in das TGV-Streckennetz.

Komplettes Chaos

Allen Aufwandes zum Trotz: Parteiintern ist Girard unbeliebt, eine andere Person bereits nomi-

niert für die Entsendung nach Bern.

Doch dann kommt ihm der Terror zu Hilfe. Auf Bali werden Anschläge verübt. Dort, wo das Halbfinale der Miss-China-Wahl stattfinden sollte. Girards Freund Liu, der chinesische Uhrenhersteller, der im Jura lebt, hat die zündende Idee: Man könnte ja... Genau. Der Jura ist die Lösung. Die beiden versprechen dem Veranstalter in Shanghai das Blaue vom Himmel und holen den Wettbewerb tatsächlich in den Jura. Zwei Fliegen sind mit einer Klappe geschlagen: Liu erhält dank Werbesendungen Zugang zum lukrativen chinesischen Markt und Girards aussichtslos scheinende Kandidatur bekommt

neuen Schub. Win Win könnte man sagen.

Als die potenziellen Missen landen, ist das aber der erste Schritt ins komplette Chaos...

Drängende Schwierigkeiten

«Win Win» ist ein Film aus der Region und für die Region. Beinahe jeden Drehort hat man bereits mit eigenen Augen gesehen – eine Seltenheit, da das Seeland und der Jura nicht eben oft Hauptdarsteller in Schweizer Produktionen sind. Viel wichtiger ist aber die gesellschaftliche und politische Dimension des Streifens von Claudio Tonetti (Kostenpunkt: ca. 4,5 Millionen Franken). Wird doch im Vorfeld der Abstimmung vom 24. Novem-

ber der Status, die Probleme und die Zukunft des Kantons Jura rege diskutiert (das BT berichtete mehrmals). «Win Win» streift alle drängenden und aktuellen Schwierigkeiten im Gewand einer Komödie: Die Sorgen des Kantons als Randregion, das fehlende Geld, die mangelhafte Vermarktung und den Zustand des Selbstbewusstseins der Gegend. Die Abwanderung droht, die Arbeitslosigkeit ist bereits da. Dabei sind die Jurassier – und das macht der Film deutlich – stolze, zufriedene und geschäftstüchtige Menschen. Sie machen rassigen Käse, leben inmitten saftiger Wiesen und pflegen einen pragmati-

schen bis rustikalen Umgang miteinander.

Gebauchpinselte Bieler

«Win Win», der auf wahren Begebenheiten basiert (Pierre Kohler, der Stadtpräsident von Delémont, holte 2006 26 chinesische Miss-Finalistinnen nach Leysin), startet in Biel zeitgleich mit der Romandie. Der Deutschschweizer Start ist erst für November geplant. Die nette Komödie wird zweifellos mehr wegen ihrer Thematik als ihrer filmischen Qualitäten für Diskussionen sorgen. Eine davon findet diesen Donnerstag in Biel statt (siehe Infobox).

Auch für die Bielerinnen und Bieler, die, wie die Jurassier, immer wieder mit Negativschlagzeilen konfrontiert werden (Dreck, Kriminalität, Sozialhilfequote, etc.) ist «Win Win» Balsam. Als bemängelt wird, dass der Jura für die Kandidatinnen zu wenig chic sei, wird die Reise ins «mondäne Biel» gemacht. Ja, manchmal ist Biel die Lösung.

Raphael Amstutz

Link: www.bielertagblatt.ch

🔍 Alle Artikel zur politischen Situation im Jura mit dem Suchbegriff «Jurafrage»

Der Film, die Gäste, die Tickets

- «Win Win» ist am **Donnerstag um 20.15 Uhr** im Kino Rex 2 zu sehen.
- Der **Film wird begleitet** von Pierre Kohler (Stadtpräsident Delémont), Claudio Tonetti (Regie), Thierry Spicher und Pierre-Alain Meier (Produktion).
- Das BT verschenkt in Zusammenarbeit mit der Cinevital AG **10 x 2 Tickets**.
- Mitmachen **per Mail** mit Angabe von Name, Adresse und Wohnort an ramstutz@bielertagblatt.ch.
- Alle Mails, die **heute bis 18 Uhr** eintreffen, nehmen an der Verlosung teil. Die Gewinner werden bis Mittwochmittag schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

raz